

Jahresbericht AWO Kindertagespflegebüro Altena 2019

Das Jahr 2019 war ein sehr dynamisches Jahr für die Kindertagespflege in Altena. Es zeichnete sich nicht nur durch einen weiteren Anstieg der Betreuungszahlen aus, auch die Richtlinien der Kindertagespflege wurden im Rahmen einer Kooperation verschiedener Akteure angepasst und erweitert.

Dies war nicht nur den anstehenden gesetzlichen Veränderungen (KiBiz) geschuldet. Auch die Anforderungen an die Fachberatung und an die Kindertagespflege allgemein, die elterlichen Ansprüche und die Vorstellungen der Kindertagespflegepersonen wurden berücksichtigt. Zudem wurde aufgrund der erhöhten Betreuungszahlen eine Stellenerweiterung um 10 Wochenstunden für die Fachberatung beschlossen, so dass ab dem Jahr 2020 insgesamt 29,5 Fachberatungsstunden zur Verfügung stehen werden.

Die Kindertagespflege Altena in Zahlen:

Wie schon im Jahr 2018 konnte auch in 2019 ein Betreuungsanstieg festgestellt werden. So steigerte sich die durchschnittliche Betreuungszahl von 48,6 Betreuungen im Jahr 2018 auf 54,3 Betreuungen im Jahr 2019 (siehe Jahresstatistik Anhänge 1 und 2, S. 7).

Zum Jahreswechsel 2018/ 2019 blieben die Betreuungszahlen stabil und stiegen im Frühjahr sogar an, so dass die Betreuungsplätze fast gänzlich ausgeschöpft werden konnten (siehe Abbildung 1, S. 1).

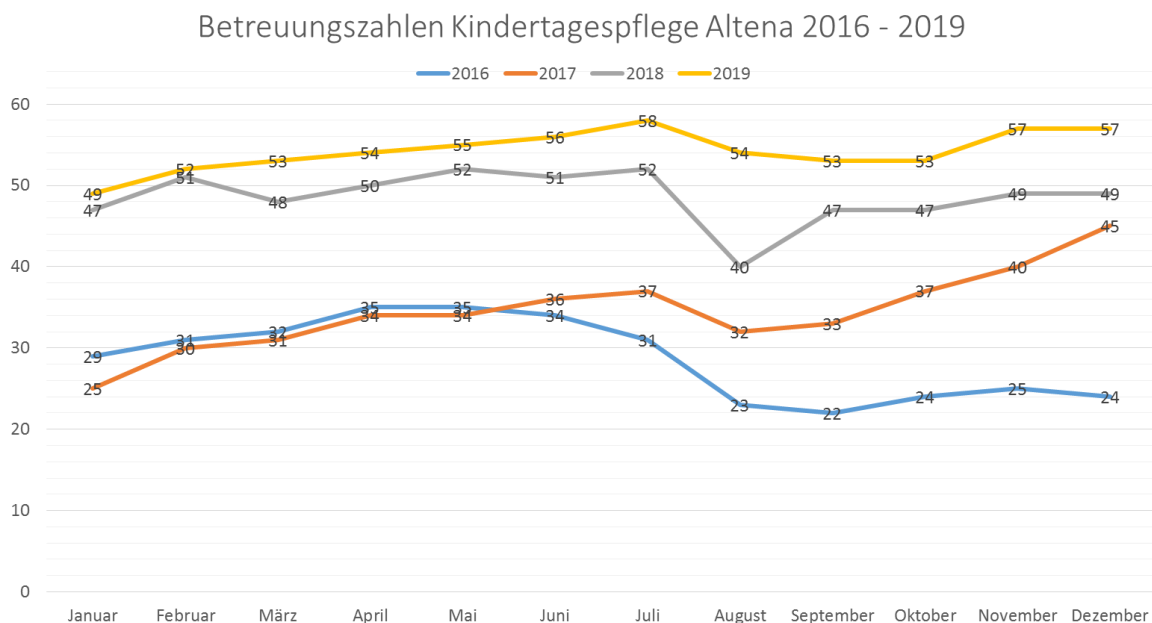


Abbildung 1 Betreuungszahlen 2016 - 2019

Ein hoher Anstieg konnte in den vergangenen Jahren nicht nur in den Betreuungen, sondern auch in den Anfragen nach einem Betreuungsplatz festgestellt werden. So

stiegen die Anfragen von 63 im Jahr 2016 auf insgesamt 80 Anfragen im Jahr 2018 an (siehe Abbildung 2, S. 2). Zum Jahresende 2019 waren es wieder knapp 80 Betreuungsanfragen, von denen 55 noch im gleichen Jahr vermittelt werden konnten.

Insgesamt kam es zu 12 Absagen durch die Kindseltern, zwei Absagen durch die Kindertagespflegepersonen, 2 Anfragen waren nicht vermittelbar, bei insgesamt 10 Anfragen erhielt das AWO Kindertagespflegebüro keine Rückmeldung von den Eltern, die restlichen Anfragen sollen in 2020 Berücksichtigung finden (siehe Anhang 2, S. 7).

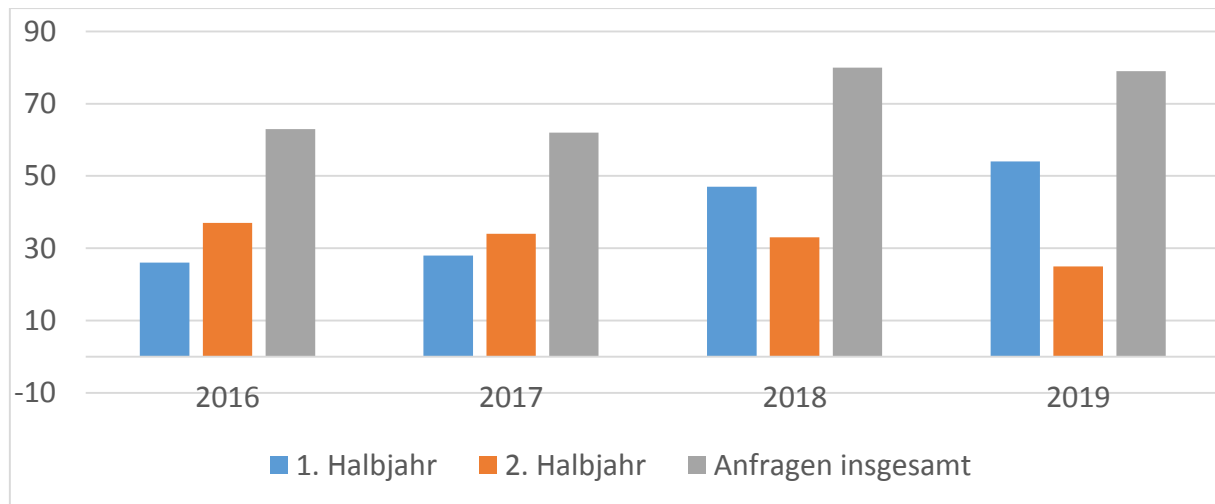


Abbildung 2 Anstieg der Betreuungsanfragen 2016 - 2019

Im Februar 2019 konnte eine Interessentin den Qualifizierungskurs Kindertagespflege bei der AWO Familienbildungsstätte Lüdenscheid erfolgreich abschließen.

Insgesamt waren im ersten Halbjahr 2019 14 Kindertagespflegepersonen im Stadtgebiet Altena tätig. Davon war eine Kindertagespflegeperson jedoch langzeiterkrankt und konnte keine Betreuungen bewältigen. Zum Sommer erbot sich die neu qualifizierte Kindertagespflegeperson für kurzfristige Vertretungen und kooperierte dabei mit den Kindertagespflegepersonen des „Spatzennestes“ in Dahle (Tagesmütterzusammenschluss). Somit steigerte sich die Anzahl der Kindertagespflegepersonen auf insgesamt 15 Frauen.

Durch die Kooperation mit Kindertagespflegepersonen aus anderen Kommunen (u.a. Lüdenscheid, Hemer) konnten die Betreuungsmöglichkeiten für Altenaer Familien weiter ausgeweitet werden.

Das Altenaer Betreuungsangebot durch eine sogenannte „Großtagespflegestelle“ blieb auch in 2019 erhalten und wurde gern von den Eltern für die Betreuung der Kleinsten genutzt.

Frau Sarah Lustinetz war auch im Jahr 2019 die zuständige Fachberaterin des AWO Kindertagespflegebüros mit 19,5 Arbeitsstunden. Die Termine der offenen Sprechstunde fanden montags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Ab Januar 2020 wird die Stelle der Fachberatung um weitere 10 Stunden erhöht. Hierfür soll eine weitere Fachkraft akquiriert werden.

Betreuungsverhältnisse:

Insgesamt erfolgten 79 Vermittlungsanfragen aus dem Altenaer Stadtgebiet und ca. 13 Anfragen aus den umliegenden Kommunen in 2019; zusätzlich kam es zu privaten Betreuungsanfragen direkt über die Kindertagespflegepersonen (siehe Anhang 2, S. 7).

Im Juni 2019 waren 56 Kinder, bezuschusst durch die Stadt Altena in der Kindertagespflege untergebracht, davon 46 U3 Kinder und 10 Ü3 Kinder.

Am Ende des Jahres 2019 lagen dem AWO Kindertagespflegebüro 57 durch die Stadt Altena bezuschusste Tagespflegeverhältnisse vor, davon 48 U3 Kinder und 9 Ü3 Kinder. Ein Kind wurde bis Ende April 2019 im Rahmen der sog.

Verwandtenpflege betreut.

11 Altenaer Kinder wurden durch 9 Tagespflegepersonen einer anderen Kommune betreut.

Durch die enge Kooperation mit den umliegenden AWO Kindertagespflegebüros wurden von dem AWO Kindertagespflegebüro Altena auch städteübergreifende Anfragen und Vermittlungen bearbeitet, so dass ca. 8 - 10 Kinder aus anderen Kommunen bei Altenaer Kindertagespflegepersonen betreut werden konnten.

Insgesamt wurden über das Jahr 2019 ca. 22 Änderungs- bzw. 25 Folgeanträge durch das AWO Kindertagespflegebüro bearbeitet und durch das Jugendamt der Stadt Altena bewilligt.

Qualifizierungen neuer Kindertagespflegepersonen:

Im Jahr 2019 konnte eine neue Kindertagespflegeperson für die Stadt Altena qualifiziert werden.

Insgesamt gab es konkret 5 interessierte Personen, die im AWO Kindertagespflegebüro zum Angebot der selbstständigen Kindertagespflege beraten wurden.

Die Fachberaterin des AWO Kindertagespflegebüros besuchte vorab die an Tagespflege Interessierten in ihrem häuslichen Umfeld, u. a. um eine erste Eignungseinschätzung vorzunehmen, weiterhin wurden Beratungsgespräche geführt um die Vorbereitungen auf den Qualifizierungskurs intensiv zu begleiten.

Drei dieser Personen wurden jedoch von der Fachberaterin als nicht geeignet eingestuft, im Rahmen der Kindertagespflege aktiv zu werden, zwei der insgesamt 5 Personen sagten von sich aus die Teilnahme an einem Qualifizierungskurs ab.

In Vorbereitung auf den Qualifizierungskurs wurden Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Bildungsträger angeboten, sowie persönliche Informationsgespräche geführt.



Es kam zu 3 weiteren Vorgesprächen mit an Kindertagespflege interessierten Personen. Eine Zusammenarbeit kam hier aus verschiedenen Gründen jedoch nicht zu Stande.

Angebote für die Kindertagespflegepersonen und die Stadt Altena:

Reflexionsgruppentreffen zur Vernetzung und zum Reflektieren der eigenen Arbeit fanden an mehreren Abenden über das Jahr 2019 verteilt statt.

Auch die Kooperation mit den Werdohler Kindertagespflegepersonen konnte in 2019 aufrechterhalten werden.

Termine und Inhalte der Reflexionsgruppen waren:

- 19.02.2019 Vertretungsregelungen: Gast Fr. Nawenberg (JA AL)
- 07.05.2019 Kindeswohl: Gast Hr. Röhrbein (Kinderschutzzentrum)
- 03.12.2019 Richtlinien Kindertagespflege

Zudem gab es am 09. Januar 2019 ein gemeinsames Austauschtreffen mit den verantwortlichen MitarbeiterInnen des Jugendamtes der Stadt Altena und den Kindertagespflegepersonen sowie der Fachberaterin des AWO Kindertagespflegebüros im Rathaus.

Darüber hinaus wurde durch die Fachberaterin an der Erstellung des halbjährlich, überregional erscheinenden Fortbildungskalenders der AWO für alle Kindertagespflegepersonen mitgearbeitet und die Fortbildungsangebote an die Kindertagespflegepersonen weitergeleitet. Einige dieser Fortbildungen wurden durch die Fachberaterin des AWO Kindertagespflegebüros Altena vorbereitet, organisiert und begleitet.

Zudem wurden Beratungsgespräche angeboten und durchgeführt sowie Konfliktgespräche zwischen Kindertagespflegepersonen und Eltern begleitet. Auch die Großtagespflegestelle wurde bei ihrer Entwicklung und Gestaltung kontinuierlich unterstützt.

Das AWO Kindertagespflegebüro Altena nimmt zudem eine Rolle in der Vermittlung/ Moderation zwischen dem Jugendamt der Stadt Altena sowie den Kindertagespflegepersonen Altena (und ggf. aus anderen Kommunen) ein. Hier wurden gemeinsame Gespräche begleitet und Ideen und Anregungen der unterschiedlichen Seiten vermittelt. So konnten diverse Themen (u.a. Vertretungssituation, privatrechtliche Betreuungsverträge, Antragsverfahren usw.) besprochen und konkrete Vereinbarung durch die Stadt Altena und die Fachberatung ausgearbeitet werden.

Besonders in 2019 war die Gründung und befristete Durchführung eines Arbeitskreises mit VertreterInnen der verschiedenen pol. Parteien, VertreterInnen der Stadt Altena und des AWO Kindertagespflegebüros, um die Weiterentwicklung der Kindertagespflege Altena zu besprechen. Das konkrete Ergebnis dieser Treffen sind die neu verabschiedeten Richtlinien, die seit dem 01.11.2019 gültig sind.

Angebote für Eltern und Interessierte:

- Informationsveranstaltungen (z.B. in den Familienzentren Altena)
- Flyer, Plakate und Informationsmaterial erstellt und ausgehändigt
- Ausführliche Beratungs- und Informationsgespräche für Eltern und Interessierte angeboten
- Vermittlungen von geeigneten, möglichst passgenauen Betreuungsplätzen
- Elternbegleitung und –beratung während des Tagespflegeverhältnisses
- Auf Wunsch, Begleitung des Erstkontaktes zwischen Eltern und Tagespflegepersonen zu Hause
- Begleitung bei Konfliktgesprächen mit der Tagespflegeperson
- „Freizeitveranstaltungen“: z.B. „Hühneraktion“

Kooperationen:

- Arbeitstreffen mit dem Jugendamt Altena und intensiver Austausch zwecks Weiterentwicklung der Kindertagespflege Altena mit den Leitungskräften
- Austausch mit den MitarbeiterInnen des Jugendamtes/ der wirtschaftlichen Jugend bezüglich diverser Themen
- Vernetzung mit dem AsD der Stadt Altena
- Arbeitskreis ‚Früh am Ball‘ in Altena - Kooperationstreffen mit allen Netzwerkpartnern
- Kooperation mit der VHS Lennetal in Altena zwecks 160 Std. Qualifizierungskurs zur Kindertagespflege in 2019
- Kooperationstreffen mit dem Familienbüro
- Kooperationstreffen mit der Stadtbücherei Altena
- Fachlicher Austausch und Inanspruchnahme von Netzwerkpartnern
- Stetiger Austausch/ Teamsitzungen mit den Fachberaterinnen der AWO Kindertagespflegebüros Iserlohn, MK und Werdohl

Weitere Aktivitäten des AWO Kindertagespflegebüros und Öffentlichkeitsarbeit:

- Erfolgreicher Abschluss des „Marte Meo“ Practitioner-Kurses (Steffi Bauer)
- „Hühneraktion“ in Kooperation mit dem Familienbüro der Caritas, dem Hühnerzüchterverein Altena und der Stadtbücherei
- Aktive Teilnahme an Fachtagungen und Fortbildungen u.a. zum Thema Bildungsdokumentation, kindliche Sexualität etc.
- Organisationsentwicklung/ Fallbesprechung in den (Mini)Teams.
- Städteübergreifende Supervisionsarbeit.
- Teilnahme an den überregionalen Treffen der FachberaterInnen Kindertagespflege (MK, Iserlohn, Menden, Altena, Werdohl).
- Pressetermine mit dem Ziel der Öffentlichkeitsarbeit und Akquise
- Repräsentation der Kindertagespflege bei diversen Veranstaltungen
- Repräsentation der Kindertagespflege im Jugendhilfeausschuss
- Teilnahme am Arbeitskreis zur Überarbeitung der Richtlinien zur KTFP Altena

Ausblick 2020

- Umsetzung des Masernschutzgesetzes ab dem 01.03.2020
- Ab August 2020 wird das neue Kinderbildungsgesetz in Kraft treten
- Unterstützung bei der Flyergestaltung der Kindertagespflegepersonen Altena
- Ausbau von Vernetzungen und Kooperationen
- Weiterentwicklung der Kindertagespflege Altena in Kooperation mit den Kindertagespflegepersonen und dem Jugendamt der Stadt Altena

Anhang:

1. Jahresstatistik 2018 AWO Kindertagespflegebüro

Tabelle 1 Jahresstatistik 2018 AWO Kindertagespflegebüro Altena

2018 Dezember Vermittlungsanfragen Kindertagespflegebüro Altena													Stand:	07.01.2019
Monat	Vermittlungsanfragen	Vermittelt	Absage Eltern	Absage TPP	Unvermittelbar	Rückmeldung	Betreuungsbedarf	Folgeantrag	TPP beendet	Tagespflegeverhältnis lt. JA	Kinder unter 3	davon Kinder über 3		
Januar 18	12	5	2	0	0	0	5	4	1	47	44	3		
Februar 18	5	4	1	1	1	0	3	1	0	51	49	2		
März 18	7	0	0	0	1	0	2	2	4	48	46	2		
April 18	9	5	0	0	1	4	3	6	0	50	48	2		
Mai 18	5	3	0	0	1	0	3	2	1	52	50	2		
Juni 18	9	0	1	0	1	3	2	1	1	51	49	2		
Juli 18	4	2	1	0	0	0	0	0	25	52	50	2		
August 18	6	16	3	0	0	0	0	1	2	40	35	5		
September 18	4	9	0	0	0	0	2	4	1	47	42	5		
Oktober 18	7	1	1	0	0	0	2	1	0	47	42	5		
November 18	9	2	1	0	1	2	2	2	0	49	44	5		
Dezember 18	3	1	0	0	0	2	0	0	1	49	44	5		
Durchschnitt	6,66667	4	0,8333	0,083	0,5	0,916667	2	2	3	48,58333333	45,25	3,33333333		
Jahresgesamtzahl	80	48	10	1	6	11	24	24	36					
Auswärtige Anfragen: 8 im 1. Hj.; 5 im 2. Hj. Kinder aus anderen Kommunen 9 (in der Stat. nicht aufgeführt)														
Private Kinder:	2 (in der Stat. Nicht aufgeführt)													
HZE:	? (in der Statistik nicht aufgeführt)													
Verwandtenpfleg:	2 in 2018 (in der Statistik enthalten)													

2. Jahresstatistik 2019 AWO Kindertagespflegebüro

Tabelle 2 Jahresstatistik 2019 AWO Kindertagespflegebüro Altena

2019 Dezember Vermittlungsanfragen Kindertagespflegebüro Altena													Stand:	14.01.2020
Monat	Vermittlungsanfragen	Vermittelt	Absage Eltern	Absage TPP	Unvermittelbar	Rückmeldung	Betreuungsbedarf	Folgeantrag	TPP beendet	Tagespflegeverhältnis lt. JA	Kinder unter 3	davon Kinder über 3		
Januar 19	17	1	0	0	0	2	3	5	1	49	38	11		
Februar 19	7	6	3	0	1	4	1	4	3	52	41	11		
März 19	10	2	1	0	0	1	4	3	1	53	42	11		
April 19	4	2	0	1	0	0	0	0	1	54	43	11		
Mai 19	11	2	2	1	1	1	0	1	0	55	45	10		
Juni 19	5	2	3	0	0	0	2	1	1	56	46	10		
Juli 19	7	2	2	0	0	0	4	5	22	58	48	10		
August 19	1	24	1	0	0	0	1	0	8	54	38	16		
September 19	9	7	0	0	0	2	2	1	1	53	43	10		
Oktober 19	1	1	0	0	0	0	0	0	0	53	43	10		
November 19	4	5	0	0	0	0	5	2	1	57	47	10		
Dezember 19	3	1	0	0	0	0	0	3	2	57	48	9		
Durchschnitt	6,583333	4,58333	1	0,1667	0,1666667	0,833333	1,83333333	2,08333	3,4167	54,25	43,5	10,75		
Jahresgesamtzahl	79	55	12	2	2	10	22	25	41					
Auswärtige Anfragen: für 2019 insgesamt: 13 Kinder aus anderen Kommunen ca. 8 -10														
Private Kinder:	ca.3													
Verwandtenpflege:	0													
HZE, Kurzzeitbetr.:	nicht angegeben													